Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 51 (1947-1948)
Heft: 16

Buchbesprechung: Buchbesprechungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buch=

BESPRECHUNGEN

Märchen der Brüder Grimm. Ausgewählt von Anna Maria Ernst-Jelmoli. Mit zehn mehrfarbigen und zehn einfarbigen Tafeln sowie 42 Textillustrationen von Jakob **Ritzmann.** Rascher Verlag, Zürich. Preis geb. Fr. 12.80.

E. E. Die Grimm'schen Märchen bleiben ewig jung, und wenn sie in einer so prächtigen Ausgabe der Jugend dargeboten werden, machen sie immer Freude. Der Druck ist gross, und die Bilder sind voller Poesie und Humor. Wir brauchen nur ein paar Ueberschriften zu nennen, und unsere eigene Jugend wird lebendig, in der uns diese köstlichen Geschichten erzählt wurden: Die Bremer Stadtmusikanten, Rotkäppchen, Schneewittchen, Hans im Glück, Dornröschen und viele andere.

Zu Geschenkzwecken eignet sich dieser Band besonders gut. Denn seine festliche Aufmachung steht jedem Gabentisch wohl an. Ein besonderes Vergnügen bereitet es, die Bilder und Zeichnungen zu betrachten. Sie sind originell, witzig und lustig und bilden eine köstliche Ergänzung zu den Geschichten.

Georges Duhamel: Fabeln aus meinem Garten, mit 80 Illustrationen von Vreni Zingg. Rascher Verlag, Zürich.

E. E. Ein ungewöhnliches Buch! Freunde der Gärten, der Natur überhaupt, werden es mit Begeisterung lesen. Wer traute dem langjährigen Sekretär der Academie Française so ein Werk zu? Voller Geist und Grazie ist es. In ganz kurzen Kapiteln werden einzelne Blumen und Tiere geschildert. Menschliches Sinnen und Wesen guckt fast aus jeder Zeile. Man lächelt, man freut sich, man schmunzelt und hält daneben die feinen Zeichnungen von Vreni Zingg. So hat sich ein Werk zusammengefügt, das man nicht mehr weglegen kann, wenn man die ersten Proben gekostet hat. Wenn man das nächste Mal in seinen eigenen Garten geht, ist man versucht, mit Duhamel zu schauen. Man muss lauschen, was die Blumen sagen, und man ist überzeugt, dass sie sich ihre eigenen Ueberlegungen machen. Wie ein Fabelbuch liest sich der Band, und man bewundert die köstliche Einführung, die dem zarten Dichter gelungen ist.

Julia Niggli: Salome Junker, Roman. Aehren-Verlag Affoltern a. A.

Die Verfasserin hat unlängst zwei umfängliche kulturhistorische Erzählungen herausgegeben: „Bernhardine und ihre Kinder" und „Felix Wartburg". Im neuen Roman erleben wir ein Künstlerschicksal, das uns fesselt. Nachdem die etwas spröden Anfänge überwunden sind, nehmen wir mit wachsendem Interesse Teil am Aufstieg der jungen Künstlerin. Ja wir ziehen mit ihr nach Amerika, nach Philadelphia, und spüren gleich, dass die Erzählerin auf eigene Anschauungen und Erfahrungen zurückgreifen kann. Gerade die Schilderungen aus der neuen Welt lesen wir mit besonderer Freude. Das allgemein Menschliche vermag uns zu packen. Glück und Enttäuschungen gegen krause Wege. Ein aufrechter und gesunder Sinn vermögen zu siegen, und wir freuen uns des versöhnenden Ausklanges, der der Künstlerin den Weg in eine schönere Zukunft weist.

Jack London: Weisszahn, Der Wolfsohn, Verlag Rascher & Co., Zürich. Mit 19 Illustrationen von Willi Schnabel.

Ein Abenteuerbuch für die reifere Jugend. Aber auch die Erwachsenen werden es gerne lesen. Der berühmte Erzähler Jack London schildert uns in packender Weise alle Schrecken der grossen, einsamen Wälder des hohen Nordens, das Heulen hungriger Wölfe und die Angst der verfolgten Menschen. Bezaubernd beschreibt er das Leben der Tiere in der Wildnis, die ersten Entdeckungsreisen des kleinen Wolfes, der dann in einem Indianerlager aufwächst und schliesslich wegen seiner Kühnheit und seiner hervorragenden Geschicklichkeit als kämpfender Wolf grossen Ruhm erntet. In diesem gefährlichen Raubtier aber lebt unbewusst das liebebedürftige Wesen eines Hundes, das schliesslich in der Obhut eines verständisvollen Herrn erwacht und Weisszahn zu einem treuen, gehorsamen und aufopfernden Gefährten macht.

W. Somerset Maugham: Rückblick auf mein Leben. Preis geb. Fr. 15.80. Verlag Rascher & Co., Zürich.

E. E. Es ist immer fesselnd und interessant, wenn ein geistvoller und vorurteilsloser Mensch am Ende seines Lebens Rückschau hält, sein Herz offenbart und uns kündet, wie er sich zur Welt und all ihren Problemen stellt. Es handelt sich also hier nicht um eine erzählende Biographie, in der bemerkenswerte Ereignisse zur Sprache kommen. Es gilt zu sagen, wie der berühmte englische Dichter und Künder über alle wesentlichen Fragen denkt, die den meisten Menschen gestellt werden. Da es sich um einen Künstler handelt, ist von der Epik, vom Drama und Theater oft die Rede. Aber nicht nur davon. Seine Stellung zur Religion, zur Philosophie und zum Wesen des Menschen wird erörtert und zwar mit einer Offenheit, die nicht alltäglich ist. Wer dieses Buch gelesen hat, wird es innerlich bereichert beiseite legen. Oder nein, er sagt sich: ich behalte es in der Nähe, um immer wieder das eine oder andere nachzulesen. Wer so weit in der Welt herumgekommen ist und so viele Menschen in allen Himmelsstrichen kennen gelernt hat, wer auch überallhin so helle Augen mitgebracht hat, dem ist das Leben zu einem Schatz tiefer Erfahrungen geworden, und ihrer teilhaftig zu werden, bedeutet für den Leser ein grosses Geschenk.

Die Ernte. Schweizerisches Jahrbuch 1948. Gegründet von Rudolf von Tavel, herausgegeben von der Schriftleitung der „Garbe". Verlag von Friedrich Reinhardt AG., Basel. Leinenband Fr. 6.50.

Die ganze Mannigfaltigkeit des schweizerischen Schrifttums und der schweizerischen Kunst tritt uns aus diesem gut redigierten Jahrbuch entgegen. Wie so ganz anders ist zum Beispiel der Walliser, wie ihn Adolf Fux in „Eines Sommers Wahn und Ende" schildert, als etwa der Berner Bauer, wie er uns in „Eine vo de Dümmere" von H. R. Balmer-Aeschi gezeichnet wird. Welch ein Unterschied in der Gestaltung von Meinrad Inglins „Philipp Rappenspalter" gegenüber des „Schnittersonntags" von Siegfried Joss. Otto Zinniker erzählt Biographisches in seinen „Wendepunkten". Neben andern nicht minder lesenswerten Skizzen und Novellen von Martha Niggli, J. M. Camenzind, Ida Frohnmeyer und Ernst Zahn, findet man ein kleines Sträusslein Gedichte jüngerer Schweizer Schriftsteller. Für naturwissenschaftlich interessierte Leser bietet der Aufsatz von Prof. Dr. Hediger „Geheimnisvolles Känguruh" oder „Das astronomische Weltbild im Wandel der Zeiten" von Dr. Peter Stucker eine Fülle unbekannten, doch äusserst wissenswerten Materials. — Ein ansprechendes Essay, prächtig bebildert, stammt von Gertrud Lendorff, betitelt: „Schmuck und Kleinod in der Malerei"; Albert Baur bespricht in gewohnter Meisterschaft die sorgfältig ausgelesenen Bilder.

Preis Fr. 1.80 exkl. Wust

Leitfaden durch die wichtigsten zivilstandsrechtlichen Vorschriften

ZIVILSTANDSREGISTER KINDESVERHÄLTNIS EHESCHLIESSUNG NIEDERLASSUNG

von HANS HIRT

VERLAG BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG. ZÜRICH, WOLFBACHSTR. 19

Hübsche Geschenkausgaben von

HERMANN HESSE

SCHÖN IST DIE JUGEND
Vornehmer Leinenband Fr. 3.20

INDISCHER LEBENSLAUF
Geschenkbändchen Fr. 1.50

DER LATEINSCHÜLER
Geschenkbändchen Fr. 1.50

Verein für Verbreitung guter Schriften Zürich
Wolfbachstraße 19 Telephon 32 55 76